

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 9. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2026)

zum Thema:

Baumaßnahmen in der Privatstraße 10 offenlegen

und **Antwort** vom 19. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25147
vom 09.02.2026
über Baumaßnahmen in der Privatstraße 10 offenlegen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das zuständige Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1

Welche konkreten Baumaßnahmen werden derzeit im Bereich der Privatstraße 10 in Hohenschönhausen durchgeführt und aus welchem Anlass erfolgen diese Arbeiten?

Frage 2

Wie lange ist die Sperrung nach aktueller Planung vorgesehen und welcher Zeitraum ist für den Abschluss der Baumaßnahmen angesetzt?

Frage 3

Inwieweit werden witterungsbedingte Einflüsse bei der Bauzeitplanung berücksichtigt und ist aus Sicht des Senats mit einer Verlängerung der Sperrung zu rechnen?

Antwort zu 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden auf Grund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Das Bezirksamt Lichtenberg teilte Folgendes mit:

„In der Privatstraße 10 wurden keinerlei Baumaßnahmen beantragt oder angeordnet. Eine eigens für diese Anfrage durchgeführte Ortsbesichtigung ergab, dass in der Privatstraße 10 zurzeit keinerlei Baumaßnahmen vorhanden sind.“

Berlin, den 19.02.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt